

Halberstädter Volksstimme

Volksstimme vom 02.07.2011

Freiwilliges Ökologisches Jahr im Vogelkundemuseum Für die persönliche Entwicklung wichtig

Halberstadt (geg). Für Lisa-Marie Ernst endet dieser Tage das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ) im Museum Heineanum. Bevor sie sich von dem Team verabschiedete, packte sie noch einmal tüchtig mit zu und half beim Aufbau der Ausstellung „Moderne Vogelbilder 2011“ (MoVo), die heute eröffnet wird. Für ein FÖJ hatte sie sich bei den Internationalen Jugendgemeinschaftsdiensten (IJGD) beworben und war für das Vogelkundemuseum ausgewählt worden. Verfügte die junge Frau bis dahin über allgemeine Kenntnisse von der Vogelwelt, bekam sie in den vergangenen Monaten viel Gelegenheit, eine Menge dazulernen.

Dazu haben die Mitarbeiter des Museums und Direktor Dr. Bernd Nicolai beigetragen. „Hier herrscht ein ruhiges, entspanntes, ja fast familiäres Verhältnis“, schaut sie zurück, „unter solchen Bedingungen lässt sich gut arbeiten.“ Sie bekam Verantwortung übertragen, überarbeitete die Homepage, gestaltete den Flyer zum Vogel des Jahres 2011, den Vogelkalender sowie ein Mal- und Quizheft mit und begeisterte gemeinsam mit Museumspädagogin Evelyn Winkelmann Kinder bei mehreren Veranstaltungen. Gern erinnert sie sich an das spannende Schlüpfen von Hühnerküken zur Osterzeit und ihre erste eigene Führung mit fünf Schülern vom Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte. „Das alles hat mir sehr viel Spaß gemacht.“

Aber auch die regelmäßigen Seminare, bei denen sie mit anderen FÖJlern Sachsen-Anhalts zusammentraf, waren voller Erlebnisse. Bei diesen Begegnungen standen Themen wie zum Beispiel Atomkraft, erneuerbare Energien, fairer Handel, Tierschutz und Vegetarismus auf der

Tagesordnung. „Außerdem hat man dort Leute kennengelernt, mit denen man auf einer Wellenlänge liegt, und Kontakte geknüpft, die über das Jahr Bestand haben werden.“ Hinzu gesellten sich Erfahrungen wie das Schlafen in einem Heubett oder Öko-Strom zu erzeugen.

„Ich kann nur weiterempfehlen, solch eine Chance zu nutzen“

„Das Freiwillige Ökologische Jahr war für meine persönliche und berufliche Entwicklung sehr wichtig“, schätzt die 20-jährige ein. „Ich kann nur weiterempfehlen, solch eine Chance zu nutzen.“

Eigentlich wollte Lisa-Marie Ernst nach dem Bildungs- und Orientierungsjahr im Heineanum eine Lehre als Fotografin beginnen. Inzwischen hat sie sich anders orientiert und startet ab 1. August durch, Hörgeräteakustikerin zu werden. Was das Fotografieren und die Kreativität betrifft, gebe es in der Freizeit genügend Möglichkeiten, ist sie überzeugt. Bevor ihr erstes Ausbildungsjahr beginnt, findet noch ein letztes FÖJ-Seminar statt. Davor möchte sie unbedingt dabei sein, wenn heute in Halberstadt die Ausstellung „Moderne Vogelbilder“ eröffnet wird.

Das Heineanum in Halberstadt bietet Stellen für das FÖJ an. Interessenten können sich dort melden und informieren. Bewerbungen laufen über die Internationalen Jugend Gemeinschaft Dienste, Büro in Halberstadt, Westendorf 26. Dort gibt es weitere Informationen zu Bewerbungsunterlagen.



Lisa-Marie Ernst hilft bei der Einrichtung der diesjährigen MoVo-Ausstellung. Foto: Gerald Eggert